

1. Nr. 159
2. Rußland
3. Mittwoch, 25. November 1942¹
- 4.
5. [Bleistiftzeichnung eines Zuges, der in Richtung eines mit „Heimat“ beschrifteten Hauses fährt]
6. Herzliebe Frau, liebe Kinderle [sic!]
7. Es ist so weit, mein Urlaub beginnt am 2.12.!
8. Am Sonnabend dieser Woche fahre ich hier mit einem Schlitten zur nächsten
9. Bahnstation; diese Fahrt wird etwa 2 ½ Tage dauern. Dann fahre ich mit
10. dem ersten besten Güterzug zu einer größeren Station und von der aus nach Kursk
11. , wo erst der eigentliche Urlaubszug abfährt. In Brest Litowsk ist
12. die Entlausung, und dann geht es über Warschau, Tschentstochau, Oppeln
13. nach Breslau. Ich kann nun nicht genau sagen, wann ich in Breslau
14. eintreffe, aber ich denke, es wird so um den 6., 7. oder 8.12. sein. Es
15. kann auch sein, daß es ein Tag früher ist oder später. Leider liegt
16. der Urlaub aber infolge der ungünstigen Abfahrt des Zuges so dämlich,
17. daß ich am 1. Weihnachtsfeiertag früh wohl werde wieder von Breslau
18. abfahren müssen; aber das soll uns diesmal nicht
19. stören, galt nun. Die Haupt-

20. sache ist ja, daß wir uns gesund
21. wiedersehen, und dann soll ja auch
22. jeder einzelne Urlaubstag ein Feier-
23. tag sein, da kommt es auf die zeit-
24. liche Lage nach dem Kalender ja nicht an.
25. Und nun, meine liebe liebe Ernal [sic!],
26. singe ein frohes Liedel [sic!], gib Sieglinde
27. und Ingrid ein Küssel [sic!] von Vati, mach
28. Musik in der Stube, und bald ist der
29. Vati da. Und dann wollen wir erst
30. recht fröhlich sein.
31. Bleibt mir alle gesund. Und
32. viele, viele innige Grüße und Küssel [sic!].
33. Dein getreuer
34. Hans u[nd] Vati.

¹ H.i.O.

soch ist ja, daß mir uns gepönt
winstropfen, und dann soll ja auch
jetzt singen erlaubt sey ein Trar.
tag sein, da kommt es auf ein zeit.
bis tag may dem bealanten ja auch an.

Aud nun, meine liebe liebe frome,
sich nie froh belust, gib tingelnde
und jugend ein bippel von Vati, may
Dünkel in der Hübe, und halt ist der
Vati da. Aud dann wollen mir noch
neust frohlich sein.

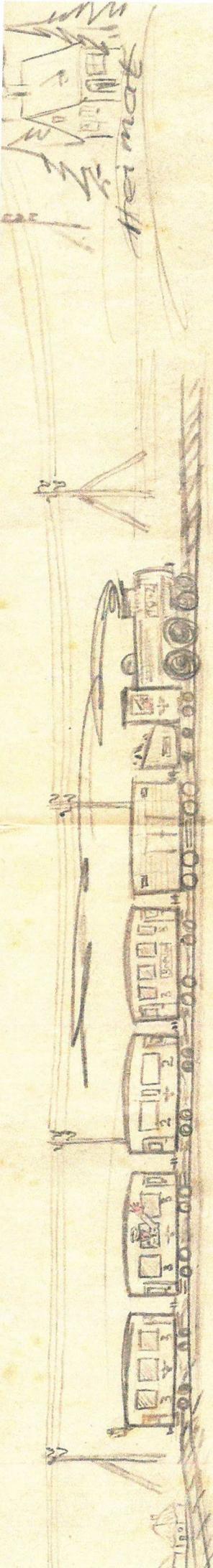
schick mir alle gepönt. Aud
mich, wie immer fröhlich und bippel.

sein geheimer
Lied in Vati.

Nr. 759

Rußland,

Mittwoch, 25. November 1942



Großes Trau, liebe Kinder!

Es ist so weit, mein Volant beginnt am 2. 12.!

Am Samstag wirst du's fahren in der mit einem
Leopoldin; du's fahrt mit dem 2 1/2 Tage dauern. In
dem selben haben die große Nation mit von da und weg
Jahre, wo soll der eigentliche Währungsabfahrt. In
die folgenden, sind dann geht es über Warschau,
nach Breslau. Ich kann mich nicht genau sagen,
München; aber ich denke, es wird so sein. 6. 7. oder 8. 12. sein. 8.
Kann auch sein, dass es ein Tag früher ist oder später. Weiter liegt
das Volant aber immer das ungenügende Absatz das
dass ich am 1. Abfahrtsfahrplan; aber das soll und
abfahren müssen; aber dann, geht man. Die ganze

Wissen für manchen
dem fahr ich mit
mit von da und weg
In Best Litowke ist
Tschernostochau, Oppeln
waren in in Breslau
7. oder 8. 12. sein. 8.
Weiter liegt
das fahrt so stündlich,
minder von Breslau
früher mehrmals mit
aber das soll und stündlich mit
dann, geht man. Die ganze